

DR. ALBERT HUYSKENS
DIREKTOR DES STADTARCHIVS UND
DER STADTBIBLIOTHEK
AO. PROFESSOR FÜR GESCHICHTE
AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

443
AACHEN, DEN 26. März 1938.
FLANDRISCHE STRASSE 6
FERNRUF 27201 (STADTVERWALTUNG)
HAUSRUF 25975

28. März 1938

An

die Schriftleitung des Deutschen Archivs

Zu Händen von Herrn Dr. H.E. Lohmann

Berlin NW 7

Charlottenstrasse 41

Sehr verehrter Herr Dr. Lohmann !

Der mir gesetzte Termin der Ablieferung meines Aufsatzes über die Aachener Krone rückt bedenklich nahe. Dabei hat das Thema durch die jüngste Entwicklung Deutschlands zu Grossdeutschland eine unerwartete Aktualität erlangt, nachdem Seiss-Inquart in seiner Begrüßungsrede auf die Krone Bezug genommen hat und damit eine Gedankenwelt

442
Herrn Professor A. Huyskens - Aachen - Fladriscche Str. 6

Berlin, den 28. März 1938

Sehr verehrter Herr Professor !

Mit bestem Dank bestätige ich Ihnen den Empfang Ihres Briefs vom 26. d.M. Wenn die jüngsten Ereignisse neue Gesichtspunkte in Ihrer Arbeit hineinbringen, so soll es natürlich nicht an uns liegen, daß Ihr Vorhaben durch die Notwendigkeit, die vereinbarte Frist einzuhalten, vereitelt wird. Wenn Sie uns also Ihr Manuskript bis zum 19. oder 20. April übersenden können, so wird, wenn wir einige Umstellungen in der Reihenfolge der Redaktionsgeschäfte vornehmen, der Erscheinungstermin des Heftes gerade noch eingehalten werden können; allerdings wäre dies der äußerste Termin. Auch der Umfang von 3 Bogen braucht natürlich nicht auf die Seite genau eingehalten zu werden; dennoch wäre es uns erwünscht, wenn Sie nicht allzuweit darüber hinausgehen würden.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler !

weiteren V. bin ich Ihr ganz ergebener

C.